

Alexandra Stark wurde mit der Mannschaft in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung Deutscher Meister in der Jugendklasse weiblich, sie erzielte 588 Ringe.

Die Mitglieder von Hassia Fürth gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg.

Hallo liebe Schützenfreunde, es war keine böse Absicht, dass in der letzten Ausgabe die Ergebnisse der Luftgewehrschützen fehlten, ich hoffe die Luftgewehrschützen verzeihen mir diesen gewaltigen Fehler, aber ich liefere die Ergebnisse hiermit nach.

Die 1. Fürther Luftgewehrmannschaft hat in der Kreisklasse aus den ersten drei Wettkämpfen bereits 6 Punkte geholt, den dritten Wettkampf bestritten die Fürther gegen den SV Unter-Abtsteinach,, die Fürther nutzten ihren Heimvorteil und gewannen deutlich mit 1510 zu 1461 Ringen. Einmal mehr stellte die Familie Bär ihr Können unter Beweis, der Vater Reiner gewann das Familienduell mit 386 Ringen und die Tochter Yvonne kam auf 382 Ringe, aber auch Dieter Beck erreichte Klasse 382 Ringe, Jürgen Wolf kam auf 360 Ringe und als Ersatz kam der Nachwuchsschütze Thorben Reinig auf exzellente 372 Ringe. Ich denke in dieser Form sind die Fürther erster Titelaspirant und Anwärter auf den Gauaufstieg, was auch letztendlich das Ziel der Mannschaft ist.

Die 2. Fürther Luftgewehrmannschaft holte in der Grundklasse 1 aus drei Wettkämpfen 4 Punkte, den dritten Wettkampf mussten die Fürther in Heppenheim ausschießen. In dieser Paarung galt Fürth als klarer Favorit und sie wurden ihrer Rolle auch gerecht, mit 1472 zu 1445 Ringen ging der Sieg an die Fürther Schützen. Bei den Fürthern schoss Simone Ludwig mit 377 Ringen das beste Ergebnis von allen Teilnehmern, Kai Reibold traf 367 Ringe, Stefan Hiemer 360, Hans

Hildenbeutel 368 Ringe, Phillip Breisch kam als Ersatz auf super 372 Ringe und Christiane Heim brachte es auf 357 Ringe.

In der Jugendrangliste des Schützenkreises Bergstrasse liegen nach sechs Wettkämpfen mit dem Luftgewehr vier Nachwuchsschützen aus Fürth an erster oder zweiter Stelle. Bei den männlichen Schülern hat der Fürther Thorben Reinig mit einem Schnitt von 185,33 Ringen klar die Nase vorn, vor Tobias Becker aus Wilmshausen er kommt auf 377,80 Ringe.

Bei der weiblichen Jugend liegen die beiden Fürtherinnen Alexandra Stark 390,00 und Yvonne Bär 377,80 Ringe klar an der Spitze.

Bei den Juniorinnen ist die Fürtherin Simone Ludwig mit dem Schnitt von 375,33 Ringen an der Spitze.

Der Fürther Nachwuchsschütze Thorben Reinig schaffte es beim Sichtungsschießen des Hessischen Schützenbundes in den C-Kader der Hessischen Schützen aufgenommen zu werden. Auch hier ergeht der Glückwunsch aller Fürther Schützen für diesen Erfolg.

Die Fürther Vorderladerpistolenschützen trafen sich am Sonntag den 12. Oktober mit den Schützen vom SV Rai-Breitenbach bei deren Schützenhaus zu einem Freundschaftsschießen. Das Treffen arrangierten Martin Herzog von Rai-Breitenbach und Alfred Benna von der Fürther Hassia. Die Frauen von Rai-Breitenbach hatten Steaks, Bratwurst und leckere Salate zubereitet. Nach dem schießen traf man sich vor dem Schützenhaus bei strahlendem Herbstwetter und einem gedeckten Tisch um den Köstlichkeiten der Gastgeber zuzusprechen. Nach dem Essen überreichte der Fürther Alfred Benna den Gastgebern eine hübsche Urkunde und zwei Flaschen mit Zielwasser.

Bester Schütze des Treffens war der Fürther Horst Steinbacher mit 96 Ringen.

Es war ein Tag geprägt von herzlicher Kameradschaft und man war sich einig, dass man sich im Jahr 2009 in Fürth zu einem weiteren Freundschaftstreffen wiedersehen wollte.



Das Bild zeigt die Schützen beider Vereine mit ihren Partnerinnen vor dem Schützenhaus.

Achtung am 26. Endet die Sommerzeit.



Mit gruseligen Grüßen

Euer Freddy



Die Hassia Sportschützen

Ausgabe

16.10.2008